

Karlsruhe: Schlüsselrolle in der Energieversorgung Deutschlands

Baden-Württembergs Ministerpräsident besucht Deutschlands größte Raffinerie in Karlsruhe und diskutiert über Energiewende und grünen Wasserstoff. Was sind die Herausforderungen und Zukunftsaussichten?

Umweltfreundliche Innovationen in der größten Raffinerie Deutschlands

Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat kürzlich die Mineraloelraffinerie Oberrhein (MiRO) in Karlsruhe besucht, um sich über die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Energiewende zu informieren. Im Fokus stand dabei die Rolle von grünem Wasserstoff als Schlüssel zur nachhaltigen Energieerzeugung.

Die MiRO arbeitet aktiv an Alternativen zu fossilen Brennstoffen, wie Kretschmann lobend erwähnte. Verkehrsstaatssekretärin Elke Zimmer betonte die Bedeutung erneuerbarer Kraftstoffe für den Klimaschutz im Verkehrssektor, vor allem dort, wo Elektrifizierung keine praktikable Lösung darstellt.

Ein wichtiger Aspekt, der bei dem Besuch diskutiert wurde, war die Notwendigkeit von Investitionen in den Klimaschutz. Andreas Krobjilowski, Sprecher der MiRO-Geschäftsführung, unterstrich die Bedeutung eines klaren regulatorischen Rahmens seitens des Gesetzgebers, um nachhaltige Geschäftsmodelle zu fördern.

Grünes Licht für umweltfreundliche Zukunftsperspektiven

Die Raffinerie in Karlsruhe spielt eine entscheidende Rolle in der Energieversorgung des Südwestens. Täglich werden Millionen von Menschen mit Kraftstoffen und Heizöl versorgt, und 40.000 Karlsruher Haushalte erhalten Fernwärme aus den Produktionsprozessen. MiRO deckt rund 40 Prozent des Primärenergiebedarfs in Baden-Württemberg ab.

Interessant ist, dass jeder dritte Liter Benzin in Deutschland aus Karlsruhe stammt. Im Jahr 2023 wurden rund 13,5 Millionen Tonnen Mineralölprodukte verarbeitet, darunter Benzin, Diesel und leichtes Heizöl. Diese Zahlen verdeutlichen die bedeutende Rolle, die die Raffinerie in der deutschen Energieversorgung spielt.

Die Besichtigung der MiRO durch die Grünen-Politiker verdeutlicht, dass umweltfreundliche Innovationen und alternative Energieträger eine zentrale Rolle in der Zukunft der Energieversorgung spielen werden. Durch Investitionen in grünen Wasserstoff und erneuerbare Kraftstoffe kann die Raffinerie in Karlsruhe einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)